



**Protokoll zum Winterstammtisch 4.2.18,
19:00 bis ca. 21:15**

Anwesende:

Carola, Claudia Heinemann, Claudia Bäcker, Doris, Nicole, Inge, Mahalia

| Wer | Thema |
|--|--|
| Artikel DOPO: | |
| Carola | Leider ist der Redaktionsschluss bereits heute, daher können wir erst in der übernächsten Ausgabe einen Bericht über unsere Aktionen aus der zweiten Jahreshälfte 2018 berichten und von unseren Planungen 2019. |
| Alle | Wer noch Fotos aus der zweiten Jahreshälfte 2018 von unseren Beeten zur Verfügung stellen möchte, schickt sie bitte an Carola über die email-Adresse oder über WhatsApp. |
| Termine | |
| Alle | So, 17.02.2019 ab 16:00 im Alsenwohnzimmer: Erstes Treffen des Netzwerks Gemeinschaftsgärten Bochum: Carola geht auf jeden Fall hin, wer hat noch Lust? |
| Alle | Mo, 18.02.2019, 16:30: Pflege der Beetfläche vor dem Amt und Pflanzung von Frühblühern (v.a. wo der Weihnachtsbaum stand) – Dauer: max. 60 Minuten |
| Alle | Mo, 11.03.2019, 16:30: Umgraben auf dem Platz, evtl. Stauden pflanzen, Dauer : max. 90 Minuten |
| Nicole/alle Alle | Samstag, 16.03.2019, 10:00: Aufbau der Schilder ; dann ab 15:00 Pressetermin mit Foto Ausblick: Pflanzung von Erdbeeren / Rhabarber im April Neugestaltung Beet Alte Bahnhofstraße im Mai Einsatz am Luchsweg (s.u.): voraussichtlich erst im Sommer oder Herbst. Tipp: 27.04.2019: Gartenkugelmarkt auf dem Gelände der Zeche Zollern- „Gartenflohmarkt“ mit Pflanzen v.a. aus Bochumer und Dortmunder Gärten 05.03.2019: Langendreer trödelt – UGL-Stand zum Verteilen von Samen? |
| Kooperation mit Initiative Luchsweg | |
| Carola | Die Nachbarschaftsinitiative vom Luchsweg ist auf UGL zugekommen, um eine Kooperation zu vereinbaren, der wir mittlerweile zugestimmt haben (Absichtserklärung). Die Initiative beantragt Fördergelder zur Gesundheitsförderung von Kindern und möchte daher Gartenflächen mit Kräutern / Gemüse zwischen den Wohnblocks anlegen. Wir haben Unterstützung in folgender Form zugesagt: Beratung (durch Carola), einmaliger Arbeitseinsatz zur Erstanlage der Beete. Da der Antrag erst im Frühling genehmigt wird, wird es erst in der zweiten Jahreshälfte 2019 „Ernst“. Als Beispiel können die Gemüseäcker von Ackerdemia e.V. dienen, die solche an Kindergärten und Schulen anlegen und begleiten. |
| Antrag bei der Bezirksvertretung Ost (nächste Sitzungen am 21.02. und am 21.3.) | |
| Carola | Entwurf für Antrag liegt vor. Bisher wenige Ausgaben geplant, lediglich Unterhaltung / Ergänzung der Beete am CvO. Nicole schlägt den Kauf einer Abschließvorrichtung für den Wasserhahn vor |

| | |
|---|---|
| | <p>(Kosten ca. 30 €), um Fremdnutzung und Laufenlassen zu vermeiden. Das wird in den Antrag aufgenommen</p> <p>Die Idee, einen abschließbaren Metallschuppen zu erwerben, um besser an die Geräte heranzukommen, wird nach Diskussion erstmal vertagt. Die Gefahr von Vandalismus wird relativ hoch eingeschätzt. Carola spricht daher zunächst mit Karsten Höser, um eine Lösung zu finden, damit unsere Geräte zukünftig nicht mehr zugestellt werden und auch Platz für die Schubkarre ist – Ideen wären, einen Schrank in der Garage aufzustellen oder einen Bereich durch Vorhang o.ä. abzutrennen.</p> <p>Als neues Projekt soll das gemauerte Hochbeet vor der Christuskirche neu gestaltet werden. Das hatten wir letztes Jahr schon aufgelistet und es nicht mehr realisiert.</p> <p>Des weiteren sollen Samentütchen mit UGL –Logo zusammengestellt werden, die bei Stadtteilstellen oder auch beim Flohmarkt „Langendreer trödelt“ im Mai an die Bürger verteilt werden können. Samenvorrat besteht noch aus dem vorigen Jahr, da diese nicht auf die dafür vorgesehene Fläche ausgebracht werden durften. Es wird Geld für Aufkleber, Flyer und evtl. Tütchen beantragt, nach Möglichkeit von „Öko-Anbietern“.</p> <p>Außerdem hat Claudia H. die Idee, einen Plätzchenstempel anfertigen zu lassen, um UGL-Kekse backen zu können.</p> |
| <p>Beiträge zu weiteren Themen</p> | |
| | <p>Inge hat Fotos von den Baumscheiben im Kreuzungsbereich Alte Bahnhofstraße / Unterstraße gemacht und so die Eingriffe der Stadt und das Aufkommen von blühenden Wildkräutern vorher und nachher dokumentiert. Sie regt an, hier aktiv zu werden und in der Dopo darüber zu schreiben. Durch unsere geplante Samentütchenaktion können wir hier Bürger dazu bewegen, vor ihrer Haustür vielfältiges Grün zu schaffen. Inge regt an, sich hierzu mit Prof. Jagel von der Ruhruni zu vernetzen, da er die entsprechenden botanischen Kenntnisse hat. Auch Kleingartenvereine haben teilweise Interesse an ökologischer Umgestaltung ihrer Gemeinschaftsflächen (Wegeränder etc.)</p> |
| | <p>Inge hat in Berlin Bewässerungssäcke für junge Bäume gesehen („Treetator“) und regt an, diese Technik auch der Stadt zu übermitteln.</p> |
| | <p>Inge hat von einem Netzwerk „Bonn summt“ gehört und schlägt vor, sich mit diesem zu vernetzen (Netzwerk „Blühende Landschaften“).</p> |
| <p>Carola Nicole</p> | <p>Claudia B. fragt an, ob wir Frühlingsblüher von Ziesack haben möchten und mit Schildchen dann auf den Sponsor hinweisen. Hierdurch entspinnt sich eine längere Diskussion mit dem Ergebnis, dass die Mehrheit dies nicht begrüßt. Es entsteht im Gegenzug die Idee, auf Ziesack zuzugehen und konkrete Ideen für die ökologische Umgestaltung des sehr insektenfeindlichen Außengeländes des neuen Standortes gemeinsam zu entwickeln. Nicole und Carola wollen sich darum kümmern.</p> |